

II-13724 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT
Bundesministerin
für Frauenangelegenheiten
JOHANNA DOHNAL

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
Telefax-Nr. (0222) 531 15/2869
DVR: 0000019

Zl. 353.290/10-I/6/94

19. Mai 1994

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

6250 IAB

Parlament
1017 W i e n

1994-05-20

zu 6458 J

Sachbearbeiterin

Klappe/Dw.

Ihre GZ/vom

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger und Genossen haben am 20. April 1994 unter der Nr. 6458/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solche Einrichtungen noch verstärkt wird?"

In Beantwortung dieser Anfrage weise ich darauf hin, daß mir mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten, BGBl.Nr. 64a/1991, die sachliche Leitung verschiedener zum Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes gehörender Angelegenheiten übertragen

- 2 -

wurden. In Absatz 2 dieser EntschlieÙung ist allerdings ausdrücklich festgehalten, daß Angelegenheiten der Personalverwaltung und der Organisation des Bundeskanzleramtes hievon ausgenommen sind. Ich verweise daher auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 6456/J.

Im Rahmen meiner Möglichkeiten werde ich mich jedoch für eine verstärkte Auftragserteilung an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz einsetzen.

J. Dolmer